

SolarGenossenschaft Fehraltorf,

An die
Genosschafter:innen der SolarGenossenschaft Fehraltorf

Fehraltorf, 07. Juli 2022

Protokoll der Generalversammlung 2022

Ort: Heiget-Huus, Schulhausstrasse 22, 8320 Fehraltorf
Datum: Montag, 27. Juni 2022, 18:30 Uhr
Vorsitz: Fritz Schmid, Präsident, SolarGenossenschaft Fehraltorf

Wahlen / Vakanzen Als Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wahl:
Schmid Fritz (Präsident), Markus Gehrig (Technik), Werner Frei (Buchhaltung),
Dominik Hürlimann (Finanzen), Chris Tschumper (Marketing und Vertrieb)

Traktandenliste

1. Begrüssung

- a. Vorstellung von neuen Genosschafter:innen

Der Präsident Fritz Schmid begrüsst alle neuen Genosschafter:innen der SolarGenossenschaft Fehraltorf.

- b. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wurde Gary Pedrett einstimmig gewählt.

- c. Abnahme der Traktandenliste

Es gab keine Änderungswünsche zur Traktandenliste durch die anwesenden Genosschafter:innen.

- d. Abnahme des Gründungsprotokoll

Das Gründungsprotokoll wurde einstimmig angenommen.

- e. Abnahme des Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht wurde mit der GV-Einladung verschickt und zur Kenntnis genommen. Auf eine Präsentation des Berichts wurde deshalb verzichtet.

2. Wahlen

- a. Vorstellung der Zuständigkeiten

Simon Michel stellte die aktuellen Vorstandsmitglieder und deren Zuständigkeiten in der SolarGenossenschaft vor. Alle aktuellen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wahl in den Vorstand.

3. Wahl des Vorstandes



Alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder wurden von den anwesenden Genossenschafter:innen einstimmig gewählt. Namentlich sind dies:

Schmid Fritz (Präsident), Markus Gehrig (Technik), Werner Frei (Buchhaltung), Dominik Hürlimann (Finanzen), Chris Tschumper (Marketing und Vertrieb)

Der gewählte Vorstand bedankt sich bei den anwesenden Genossenschafter:innen für das entgegengebrachte Vertrauen.

a. Wahl der Revisoren

Robert Stark und Hans Peter Leser wurden von den anwesenden Genossenschafter:innen einstimmig als Revisoren gewählt. Fritz Schmid dankt den beiden für ihre Bereitschaft, als Revisor bei der SolarGenossenschaft mitzuwirken.

4. Budget 2022

a. Vorstellung Budget

Simon Michel stellte das Budget der SolarGenossenschaft vor. Ein Genossenschafter stellte die Frage, wie sich die hohen Kosten von 100'000 CHF für den Aufbau der Genossenschaft zusammenstellen. Simon Michel (Geschäftsführung) sowie Markus Gehrig (Vorstand) gaben als Grund dafür folgende Arbeitspakete an:

- Grosser Initialaufwand (Suche Gründungsmitglieder, Erarbeiten der Statuten, Eintrag Handelsregister etc.)
- Grössere Anzahl an nötigen Vorstandssitzungen mit Vor- und Nachbearbeitung sowie die Vorbereitung der GV
- Verschiedene Massnahmen im Bereich Marketing (Zeitungsberichte, Auftritt EXPO, Erstellung der Website)
- Dach-Akquise und Verhandlungen mit Dachbesitzer
- Erstellung verschiedener Dokumente und Reglemente, Prozesse (Spesenreglement, Zeichnungsreglement, Freigabeprozess)
- Ausarbeiten Dachmietverträge,
- Koordination zwischen Vorstand, PV-Projektleiter und Dachbesitzer
- Kommunikation mit Genossenschafter:innen

b. Abnahme Budget

Das vorgestellte Budget wurde von den anwesenden Genossenschafter:innen einstimmig genehmigt.

5. Déchargeerteilung an den Vorstand

Die anwesenden Genossenschafter:innen haben dem Vorstand einstimmig die Décharge erteilt.

6. Anträge an die GV

a. Statutenänderung

Bruno Wettstein, Genossenschafter und Präsident der Flugsportgruppe Zürcher Oberland (FGZO), beantragte eine Statutenänderung bezüglich der Stückelung der Anteilscheine. Durch die Statutenänderung sollte es ermöglicht werden, dass man auch Anteilscheine im Wert von 500 CHF zeichnen konnte. Dies mit dem Ziel, auch Interessierte Leute anzusprechen,



welche nicht die finanziellen Mittel haben 1'000 CHF in die Genossenschaft zu investieren. Zudem sollte dies auch ermöglichen, dass die GV der FGZO beschliessen kann, dass mit der Bezahlung des Jahresbeitrages auch ein Anteilschein der SolarGenossenschaft von 500 CHF gezeichnet wird.

Nach einer regen Diskussion wurde der Antrag von Bruno Wettstein zurückgezogen. Dafür ausschlaggebend waren folgende zwei Gründe:

- Der Verwaltungsaufwand (Rechnungsstellung, Kommunikation, Ausdruck und Versand der Anteilscheine, Zinsauszahlung) ist bei einem Betrag von 500 CHF vergleichsweise sehr hoch.
- Die Formulierung der Statutenänderung «der Vorstand kann für spezielle Zwecke» ist nicht genügend präzise definiert. Es wurde das Argument angeführt, dass die Stückelung grundsätzlich für alle Genossenschafter:innen gleich sein muss.
- Bruno Wettstein möchte Aufgrund des grösseren Widerstands bezüglich der Einführung eines 500 CHF Anteilscheins lieber gerne an der GV der FGZO abklären, ob der Verein FGZO als juristische Person Anteilscheine zeichnen möchte.
 - i. Aufgrund der aktuellen Statuten der SolarGenossenschaft Fehraltorf, ist die maximale Anteilscheinhöhe für juristische Personen auf 50'000 CHF limitiert. Möchte man juristischen Personen erlauben, einen höheren Betrag zu zeichnen, bedarf dies einer an der GV beschlossenen Statutenänderung.

Durch den Antragsrückzug bedarf es keiner Abstimmung über die Statutenänderung und die Statuten werden nicht angepasst.

b. Anträge von Genossenschafter: innen

Es wurden keine Anträge durch Genossenschafter:innen an die GV eingegeben.

7. Mitteilungen Genossenschaft

Es gab keine weiteren Mitteilungen an die anwesenden Genossenschafter:innen.

8. Verschiedenes

Fritz Schmid präsentiere den aktuellen Stand beim Ausbau von PV-Anlagen durch die SolarGenossenschaft (ca. 170 kWp) sowie das selbst gesteckte Ziel von 1000 kWp bis ins Jahr 2025. Ein erster wichtiger Schritt ist gemacht, aber es gibt noch viel zu tun, um Fehraltorf bei der Energiewende voranzubringen.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung bedanken sich bei den Genossenschafter:innen für das zahlreiche Erscheinen und die rege Teilnahme an der GV.

Freundliche Grüsse

SolarGenossenschaft Fehraltorf

David Knechtli
Projektmitarbeiter Innovation

Geht an: Alle Genossenschafter:innen der SolarGenossenschaft Fehraltorf
Versandt: 07.07.2022